

Die NLB-Damenmannschaft 50+ war zu Besuch im Tessin. Die Partie gegen den Tennisclub Cureglia konnte aufgrund der starken Windböen nicht wie geplant auf den Aussenplätzen durchgeführt werden, sondern wurde in eine nahegelegene Halle der Ortschaft Biasca verlegt. Auch die aussergewöhnlichen und farbenfrohen Spielerbänke brachten die Mannschaft nicht aus dem Tritt. Im Gegenteil: Nach zwei siegreichen Einzelpartien von Regula Bisig (R6) sowie Katharina Schöni (R6) konnten in den abschliessenden Doppelpartien ebenfalls zwei Siege eingefahren werden. Somit endete die Partie mit dem Endresultat von 4:2 Siegen zugunsten der NLB-Damenmannschaft, welche somit erfolgreich die Tabellenspitze verteidigen konnte.

1. Liga-Damenmannschaft weiterhin makellos

Auch die Frauen des Tennisclubs Muri AG blieben gegen die 1. Liga-Damenmannschaft chancenlos. In sämtlichen Partien gingen nur zwei Sätze verloren. Während Lydia Lyons (R6) in ihrer Einzelpartie kein einziges Game abgeben musste und die Bisig-Geschwister ihre Partien ebenfalls problemlos für sich entscheiden konnten, musste Denis Federle (R6) über die volle Distanz gehen. Nach souveränem Beginn schaltete ihre Gegnerin einen Gang höher und konnte den zweiten Satz mit 6:3 gewinnen. Im entscheidenden dritten Satz zeigte sich die Rheinfeldnerin jedoch nervenstark und sicherte sich den Sieg mit einem diskussionslosen 6:1. Nach zwei gespielten Runden steht das Team mit 24:4 Sätzen und 12 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze.

NLC Herren verlieren unglücklich

Am Samstag gastierte der TC Zürich in Rheinfelden. Die Partie gestaltete sich ausgesprochen ausgeglichen. Nach vier siegreichen Einzelpartien sprach alles für einen Sieg der NLC Herren aus Rheinfelden. Ein weiterer Sieg im Doppel hätte genügt, um in der Partie gegen den TC Zürich als Sieger vom Platz zu gehen. In den entscheidenden Doppelpartien hielten die Nerven jedoch nicht und unser Fanionteam verlor teilweise auf dramatische Art und Weise alle drei Matches. Obschon die Equipe vier Games mehr als ihre Kontrahenten gewonnen hatte, ging die Partie mit 4:5 verloren.

2. Liga-Herrenmannschaft fertigt TC Frick II ab

Weiter für erfreuliche Neuigkeiten sorgt das 2. Liga-Herrenteam mit hoffnungsvollen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs. Am Sonntag waren sie zu Gast beim TC Frick und reüssierten in überzeugender Manier in sämtlichen Einzel- und Doppelpartien. In den neun Matches gewannen die Rheinfeldner alle 18 Sätze und bejubelten insgesamt 74 Games mehr als ihre Konkurrenten. Nach zwei gespielten Runden grüsst die Equipe souverän mit 17 Punkten von der Spitze der Tabelle.